

Haushaltplan 2021

Rede von Bürgermeister Markus Boucsein:

„Der Magistrat hat die **Haushaltssatzung 2021** unter schwierigen und nach wie vor unklaren Rahmenbedingungen aufgestellt. Vorab möchte ich unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein großes Lob und herzlichen Dank für ihren Einsatz in Corona-bedingten Zeiten aussprechen. Mit viel Disziplin und persönlichem Engagement haben wir gemeinsam die bisherigen herausfordernden Aufgabenstellungen meistern können. Ich möchte diese Haushaltsrede zur Begrenzung der Sitzungszeit kurzhalten – und dabei ein besonderes Augenmerk auf die vielen positiven Entwicklungen in Melsungen legen.

Trotz der Corona-bedingten Steuermindereinnahmen können wir die Schwerpunkte unseres Investitionsprogrammes fortsetzen. Hierzu gehören erhebliche Investitionen in

- die Freiflächenplanung des Fuldaufers und das Parkraummanagement,
- - die Revitalisierung des Alten Kasinos als nationales Projekt des Städtebaus,
- die Digitalisierung,
- die Optimierung des Fahrzeugbestandes der Feuerwehr und des Bauhofes und nicht zuletzt
- die vielen Maßnahmen zur Erhaltung unseres Infrastrukturvermögens.

Alle Maßnahmen setzen wichtige konjunkturelle Wachstumsimpulse für die Krisenbewältigung. Die Stärkung der Kindertagesbetreuung und die Handlungsfelder in unserem Sozialbericht werden ohne Einschnitte – aus heutiger Sicht muss man fairerweise sagen – über den gesamten Finanzplanungszeitraum fortgesetzt.

Diese Grundaussagen – trotz Steuermindereinnahmen in Millionenhöhe – sind der Konsolidierungsarbeit der städtischen Gremien in den vergangenen Jahren zu verdanken – dafür an dieses Parlament mein herzlicher Dank.

In der Bilanz zum **31.12.2019** wird ein Gewinnvortrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe **2.000.000 Euro** ausgewiesen. Durch die Gewerbesteuerkompensationszahlung von Bund und Land im Jahr 2020 von **3,5**

Mio. Euro können die Mindereinnahmen aus den Gemeinschaftssteuern und der Gewerbesteuer ausgeglichen werden.

Der Gewinnvortrag zum **31.12.2020** beträgt nach jetziger Einschätzung– vorbehaltlich der aktuell bestehenden Unsicherheiten und den massiven jahresübergreifenden Schwankungen der Gewerbesteuer – in Summe **3.000.000 Euro**.

Angesichts der konservativen Nutzung des Investitionsprogramms Hessenkasse steht zum 01.01.2021 Liquidität in entsprechender Höhe zur Verfügung. Das Haushaltsjahr 2020 markiert somit einen erfolgreichen Abschluss der Haushaltskonsolidierung. Defizite aus Vorjahren wurden vollständig aufgelöst. Die „Prämie“ aus der Hessenkasse wurde konservativ für beschlossene Projekte und zur Minderung der Verbindlichkeiten eingesetzt.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
die Finanzschäden der Corona-Krise wurden im Mai durch die Verwaltung auf Grundlage der Erfahrungen aus der Finanzmarktkrise im Jahr 2008 kalkuliert. Diese Einschätzung hat sich in den vergangenen Wochen konkretisiert. Ein Blick auf das Titelblatt der Haushaltssatzung zeigt die Minderung des BIP und die Veränderung der Steuereinnahmen.

Mit der Finanzkrise im Jahr 2008 kam der Einbruch der kommunalen Steuereinnahmen eher schleichend, heute jedoch abrupt: Die Coronakrise lässt Wirtschaft und Jobmarkt laut Statistischem Bundesamt deutlich steiler abstürzen als in der Finanzkrise von 2008.

Meldungen kann jedoch dieser Krise viel entgegenhalten. Wir haben Reserven geschaffen und können flexibel auf die Veränderungen reagieren. Die Zielvereinbarungen durch unseren Entschuldungspfad wurden von Magistrat und Verwaltung auch in diesem Jahr eingehalten.

Der Gesamtergebnishaushalt schließt in Erträgen und Aufwendungen mit rund **36 Mio. Euro** ab.

Zur zeitlichen Straffung benenne ich wesentliche Kennzahlen im Haushalt im Vorjahresvergleich:

	2020 Euro in Mio.	2021 Euro In Mio.
Einkommensteuer	9,2	8,6
Umsatzsteuer	2,4	2,6
Gewerbsteuer	10,6	10,6
Personalkosten	9,7	10,7
Umlagen	13,0	13,3

Der Anstieg der Personalkosten um **10 % zum Vorjahr** ist im Wesentlichen, das wissen Sie, auf den Ausbau der Kinderbetreuung für die Personalgewinnung in der Kindertagesstätte Fuldaufer zurückzuführen.

Die steuerlichen Verwerfungen in Bereich der Einkommensteuer setzen sich auch im Jahr 2021 fort. Durch die massive Korrektur der Gewerbesteuervorauszahlungen im Jahr 2020 wird eine Stabilisierung im Jahr 2021 erwartet.

Der Anteil an der Umsatzsteuer entwickelt sich überdurchschnittlich gut. Ich empfehle dazu ausdrücklich die Ausführungen im Vorbericht auf den Seiten 11 und 12. An dem Anstieg der Umsatzsteuer in den vergangenen Jahren ist die positive wirtschaftliche Entwicklung am Standort Melsungen unmittelbar und direkt ablesbar.

Im Jahr 2021 werden Investitionen in einem Gesamtvolumen von **2,7 Mio. Euro** im Kernhaushalt abgewickelt.

In Schlagworten:

Fuldaufer: 270.000 Euro

Parkraummanagement: 500.000 Euro

Altes Kasino (Stadthalle):

1.000.000 Euro (veranschlagte Gesamtausgaben 5 Mio).

Feuerwehr: 210.000 Euro

Bauhof: 100.000 Euro

Digitalisierung: 100.000 Euro

Konkret zum Parkraummanagement:

Anlass für die Errichtung eines Parkhauses ist die städtebauliche Planung im Bereich des Sandareals durch die gemeinsame Quartiersentwicklung von Stadt, Sandcenter und Sparkasse im Kontext der Ideenskizze Fuldaufer.

Das Fuldaufer ist ein wichtiger Bestandteil des Stadtbildes von Melsungen. Mit der Umsiedlung der Polizeistation an einen anderen Standort hat sich eine neue Perspektive für das gesamte Areal eröffnet. Durch die Revitalisierung der Fläche ist eine großzügige und städtebaulich interessante Verbindung zwischen dem ortsansässigen Bekleidungshaus, dem Kaufhaus und der Sparkasse entstanden.

Ein für uns wichtiges Teilprojekt ist ein gemeinsames Parkhaus, um die bestehende Parksituation zu entspannen und eine Freiflächenplanung mit weiterer Entsiegelung und Begrünung am jetzigen Parkplatz Am Sand zu gewährleisten. Damit wird sich eine zukunftsfähige Ausrichtung der grünen Infrastruktur am Fuldaufer anschließen.

Die vorliegende Haushaltssatzung 2021 autorisiert die Stadtverordnetenversammlung, eine kommunale Beteiligung bis zu 3 Mio. Euro in Jahresraten vertraglich für ein gemeinsames Parkhaus zu verabreden. Dabei werden rund **220** Parkplätze dem Projekt zugeordnet und weitere **160** Parkplätze stehen der Allgemeinheit zur Verfügung. Somit bahnt sich ein weiteres erfolgreiches PPP-Projekt an. Die gesamte Kosten-Nutzenanalyse wird im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages den Gremien in Kürze vorgestellt.

Mit der Benennung des Projektes „Altes Kasino“ – Stadthalle im Rahmen des Projektauftrags 2020 der Nationalen Projekte des Städtebaus durch eine unabhängige Expertenkommission des Bundestages und der Zustimmung des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI) konnte eine Zuwendung von 2.000.000 Euro bei Baukosten von geplanten 5.000.000 Euro eingeworben

werden – eine einmalige Chance, wie ich finde, und eine Auszeichnung für Melsungen.

Wir werden dieses Projekt in den kommenden Monaten ausführlich in unseren Gremien behandeln. Darauf freue ich mich.

Im Rahmen der Budgetierung werden wiederum 156.000 Euro unseren Stadtteilen zur Verfügung gestellt. Die Einführung der Budgetierung war unstrittig eine gute Idee. Einschließlich 2021 sind auf diesem Weg 1.150.000 Euro in die Stadtteile geflossen.

Alle beschriebenen Maßnahmen im Finanzhaushalt 2021 können mit einer geringen Netto-Neuverschuldung von 200.000 Euro umgesetzt werden.

Ich danke unserer Kämmerin Frau Ritter-Wengst für ihr umsichtiges und verantwortungsvolles Finanzmanagement.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

erfreulich ist auch die Entwicklung der Ergebnisse in unserem Eigenbetrieb. Durch die Optimierung der Abläufe und durch nachhaltige Zukunftsentscheidungen konnte die Sparte Abwasser in den vergangenen Jahren Überschüsse im Rahmen der Eigenkapitalverzinsung erwirtschaften.

Wichtigste Zukunftsaufgabe der Stadtwerke Melsungen ist eine Wasserstrategie zum Schutz der eigenen Wasservorräte. Eine arbeitsteilige Sicherung (nämlich der Zukauf von Wasser interkommunaler Partner sowie die Erschließung eigener Wasservorkommen) priorisiert die Erholung und Stabilisierung unserer eigenen Ressourcen.

Ziel der Betriebskommission ist die weitreichende Sicherung der Lieferketten und der Schutz der eigenen Brunnen. Zur Durchleitung von Wasser aus dem Netz einer Nachbargemeinde ist eine weitere Transportleitung mit einem Investitionsvolumen von rd. 1,4 Mio. Euro (einschließlich Nebenkosten) im Vermögensplan vorgesehen. Die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen wurden dafür geschaffen.

Zur Konsolidierung der Stadtwerke noch eine interessante Anmerkung:

Seit dem Jahr 2008 wurden für die Geschäftsbereiche Wasser und Abwasser Null

Investitionskredite aufgenommen. Durch Ablösung und Umfinanzierung von kostenintensiven Altverträgen konnte der Schuldenstand von 16,5 Mio. Euro in 2008 auf 2,3 Mio. Euro zum 31.12.2021 abgesenkt werden. Und: In diesem Zeitraum wurden die Gebühren **nicht** erhöht.

Sehr geehrte Damen und Herren, ich komme zum Schluss.

Mit der Haushaltssatzung 2021 bemühen wir uns mit Kraft und Optimismus, der aktuellen Finanzkrise zu begegnen.

Für Ihre Aufmerksamkeit bedanke ich mich und wünsche uns allen einen guten Beratungsverlauf.